

# **Globale Aktienmärkte hochgradig nervös**

New York. Der Freitag war weltweit von hypernervösen Aktienmärkten geprägt. Nachdem die Börsenspekulanten im Tagesverlauf wegen der schlechten Konjunkturaussichten in den USA und der weiter schwelenden Euro-Krise massiv Aktien verkauft hatten, waren die Leitindizes zum Teil um bis zu drei Prozentpunkte gefallen. Vermeintlich positive Nachrichten vom US-Arbeitsmarkt sorgten am Nachmittag für eine gewisse Entspannung.

Da startete der US-Leitindex Dow-Jones den Handelstag sogar mit leichten Gewinnen. Ursache: Das US-Arbeitsministerium hatte zuvor mitgeteilt, daß die (aus ihrer Sicht entscheidende) Arbeitslosenquote im Juli leicht gesunken sei - auf 9,1 Prozent. Zudem seien 117000 Jobs zusätzlich geschaffen worden (Einwohnerzahl der USA: 311 Millionen).

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/168355.globale-aktienmärkte-hochgradig-nervös.html>